



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



Bevölkerungsstudie – Gesundheit 2015

Eine Studie von GfK im Auftrag vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger

Daten zur Untersuchung



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



Befragungszeitraum

2015: 07.05. – 18.05.2015 / 2014: 22.04. – 20.5.2014 / 2013: 12.03. – 03.04.2013

Grundgesamtheit

Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

Befragungsgebiet

Österreich

Befragungsart

CAWI – Computer Assisted Web Interviewing

Stichprobe

2015: n=2.000 / 2014: n=4.000 / 2013: n=2.000

Fragebogen

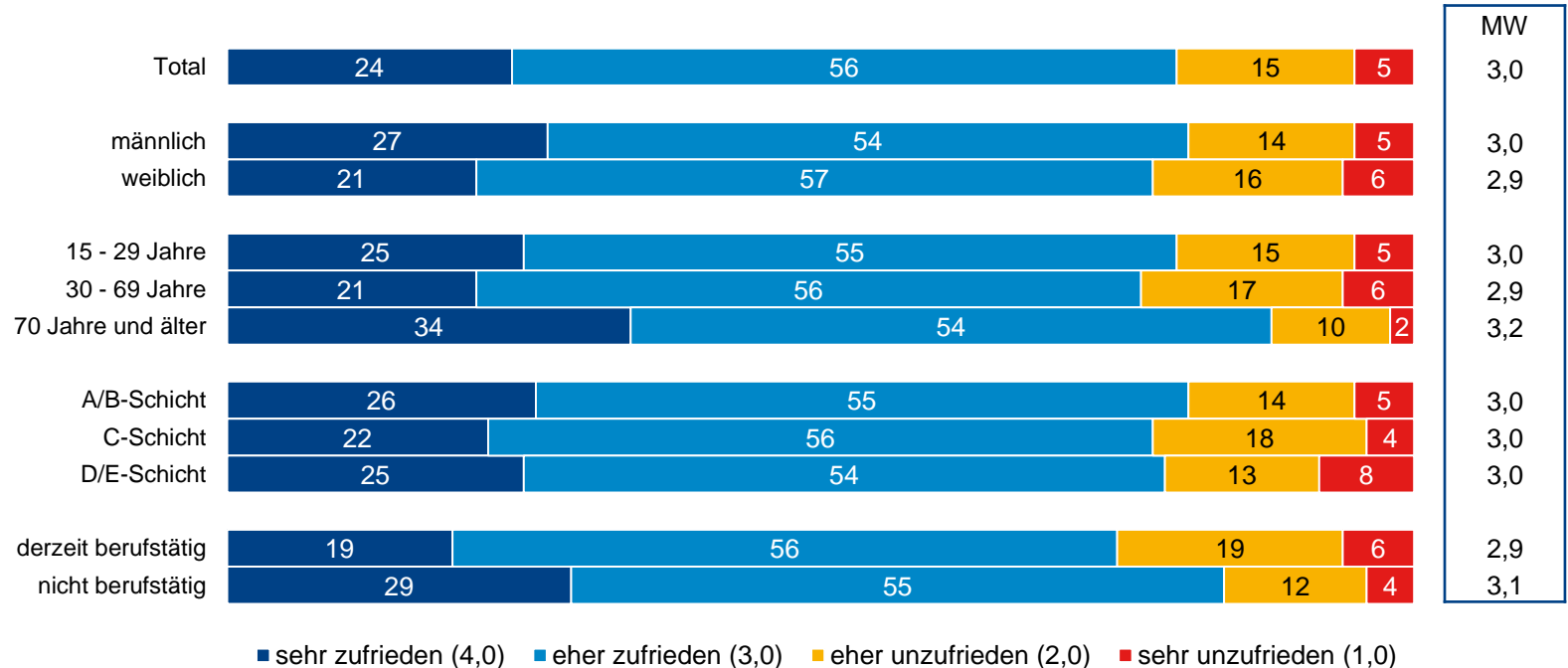
Vom Institut in Absprache mit dem Auftraggeber entwickelt

Anmerkung: Personenbezogene Bezeichnungen auf den folgenden Seiten beziehen sich ausdrücklich auf beide Geschlechter, im Sinne der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

Zufriedenheit mit Leistungen der Krankenkasse (bei Praktiker- und Facharztbesuch) (1) – 2015



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



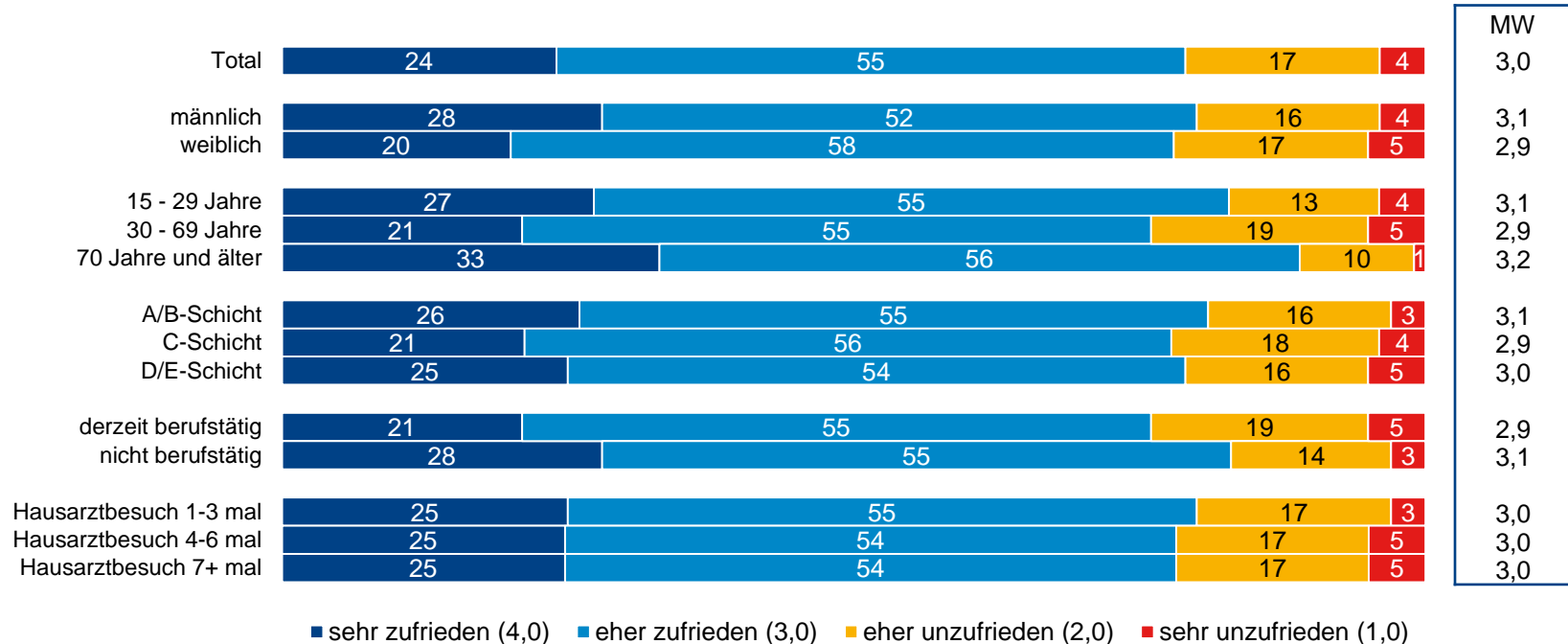
Frage G01: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen, die die Krankenkasse für Sie übernimmt, wenn Sie zum praktischen Arzt oder zum niedergelassenen Facharzt gehen?
Basis: Total

Angaben in %, Mittelwerte

Zufriedenheit mit Leistungen der Krankenkasse (bei Praktiker- und Facharztbesuch) (1) – 2014



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



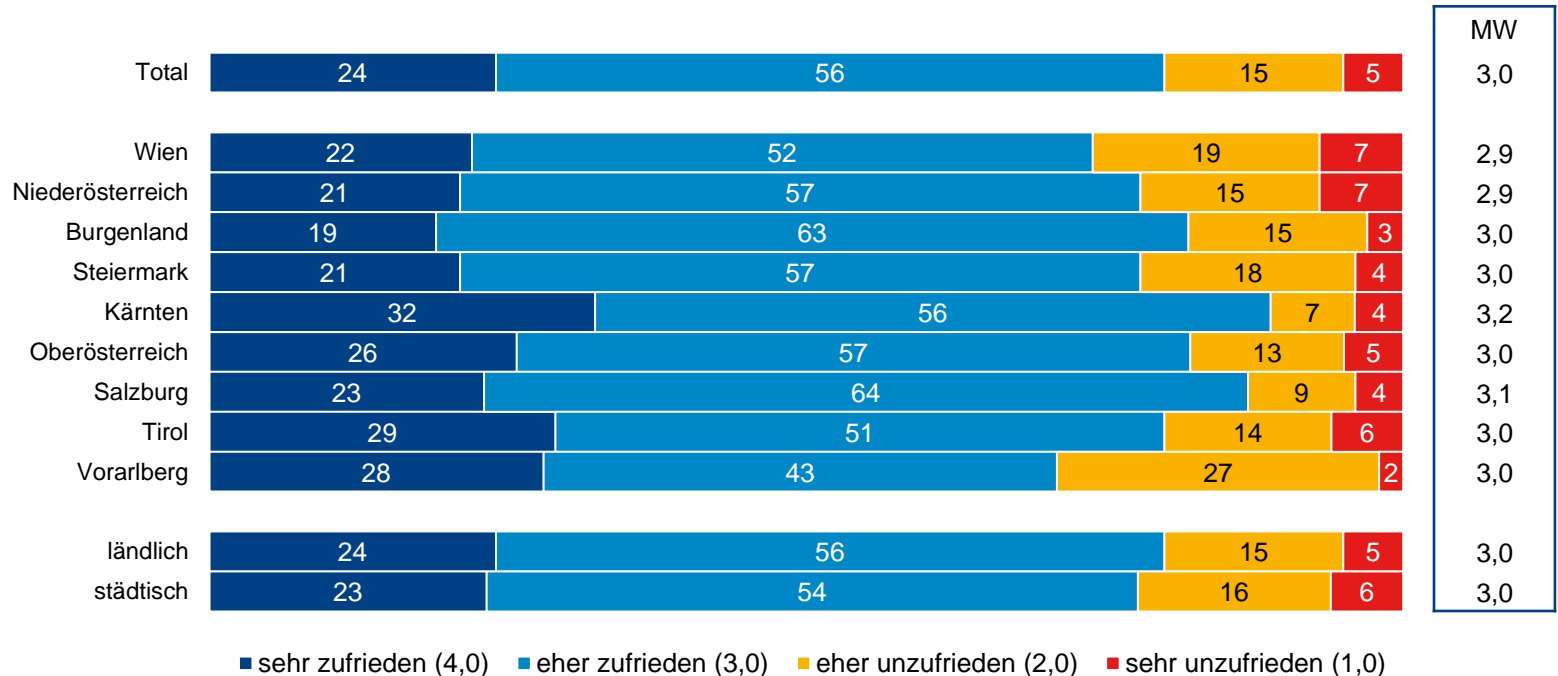
Frage 1: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen, die die Krankenkasse für Sie übernimmt, wenn Sie zum praktischen Arzt oder zum niedergelassenen Facharzt gehen?
Basis: Total

Angaben in %, Mittelwerte

Zufriedenheit mit Leistungen der Krankenkasse (bei Praktiker- und Facharztbesuch) (2) – 2015



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



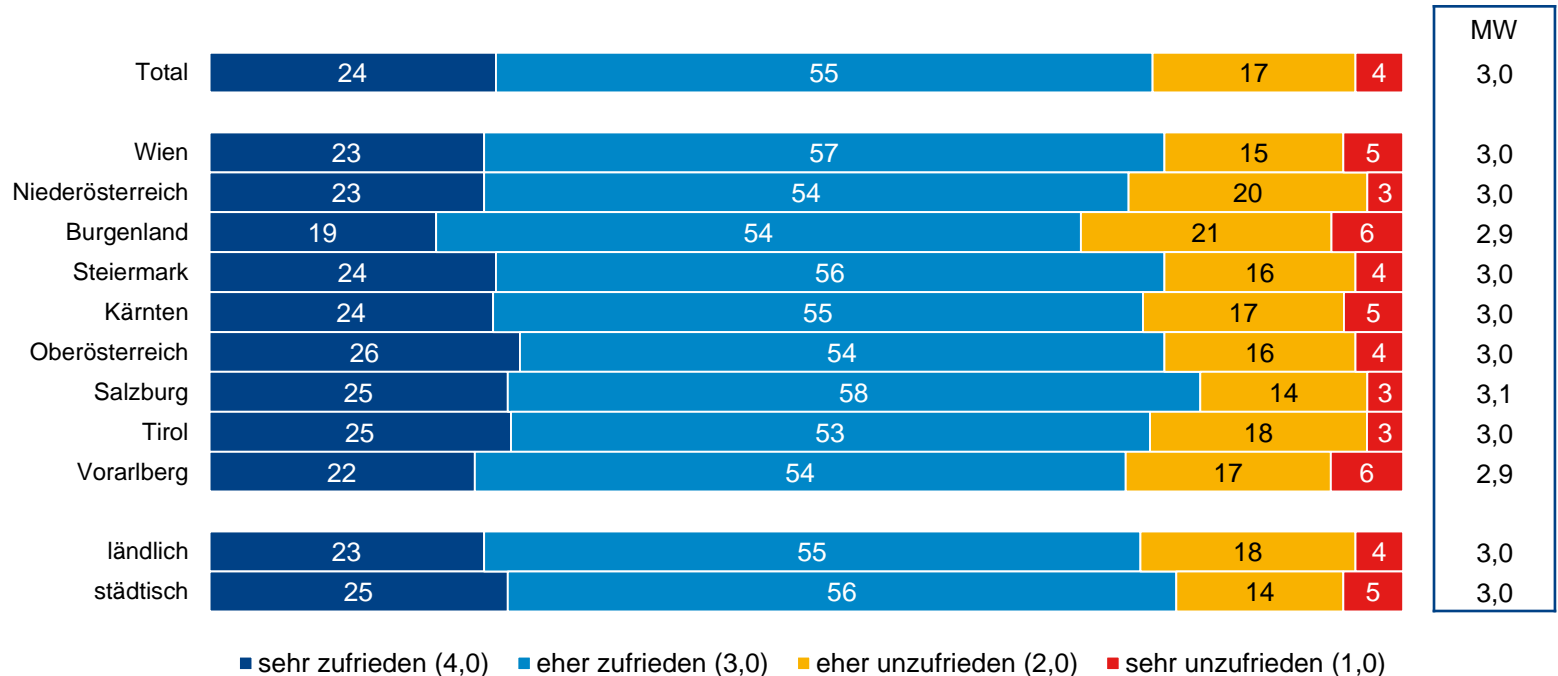
Frage G01: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen, die die Krankenkasse für Sie übernimmt, wenn Sie zum praktischen Arzt oder zum niedergelassenen Facharzt gehen?
Basis: Total

Angaben in %, Mittelwerte

Zufriedenheit mit Leistungen der Krankenkasse (bei Praktiker- und Facharztbesuch) (2) – 2014



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



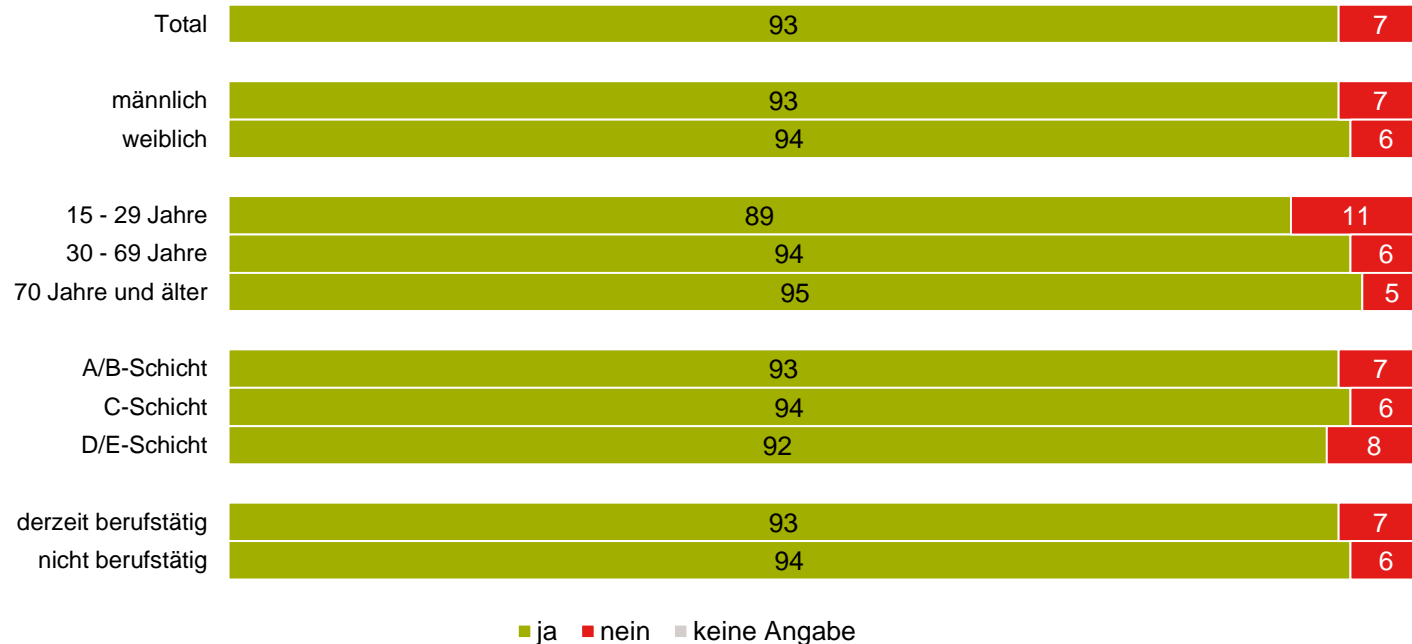
Frage 1: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen, die die Krankenkasse für Sie übernimmt, wenn Sie zum praktischen Arzt oder zum niedergelassenen Facharzt gehen?
Basis: Total

Angaben in %, Mittelwerte

Haben Sie einen Haus-/Vertrauensarzt? (1) – 2015



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



Frage G02: Haben Sie einen praktischen Arzt/Ärztin als Haus-/Vertrauensarzt/-ärztin?
Basis: Total

Angaben in %

Leistungen Hausarzt IST versus WUNSCH



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



IST

- Sieben von zehn Befragte geben an, dass sich ihr Hausarzt genug Zeit für Gespräche nimmt.
- 70 % geben an, dass Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt werden.
- Etwas mehr als die Hälfte (52 %) bestätigt die Gesamtbetreuung, falls auch andere Ärzte aufgesucht werden müssen.
- Alle weiteren erhobenen Leistungen erhalten Zustimmungswerte unter 50 %.

WUNSCH

- Ein Drittel wünscht sich längere Öffnungszeiten.
- Fast ebenso viele Befragte wünschen sich mehr Zeit für Gespräche.
- Je etwa ein Viertel äußert den Wunsch nach besserer Terminkoordination, eine intensivere Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen und eine Gesamtbetreuung, falls auch andere Ärzte aufgesucht werden müssen.

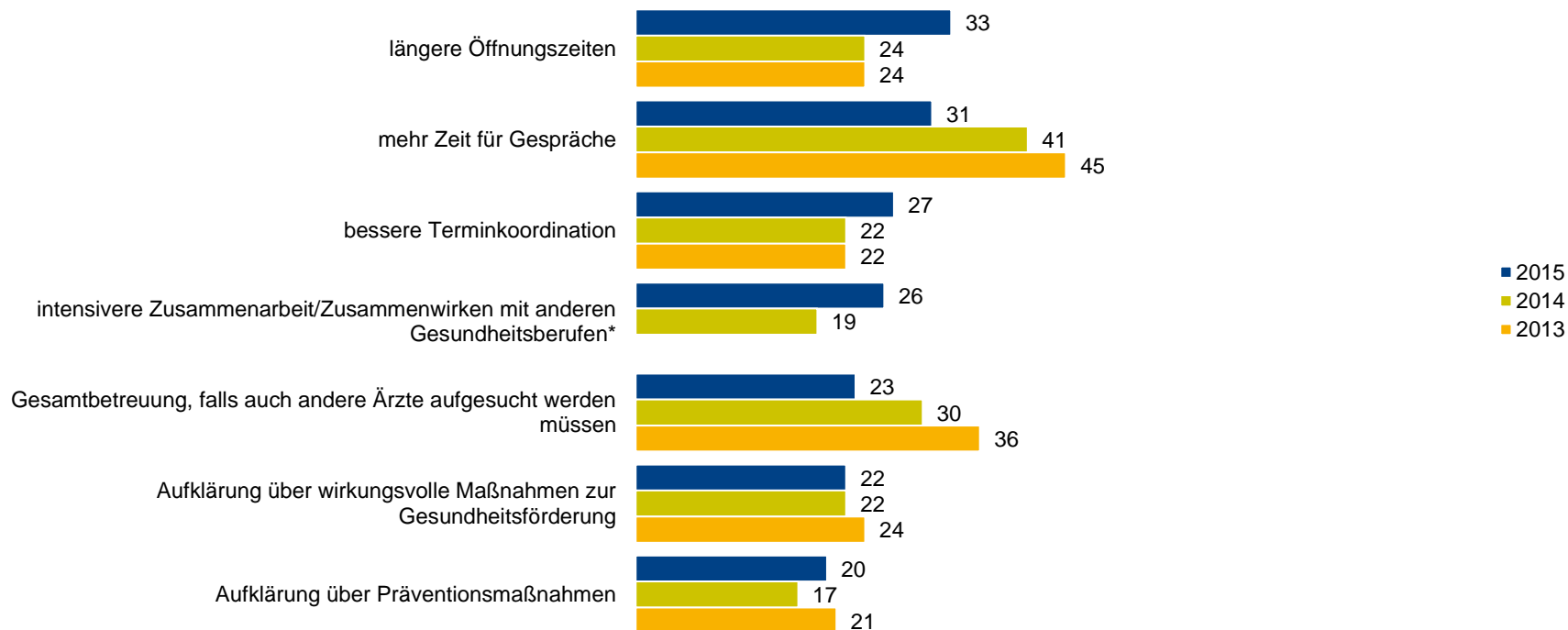


Längere Öffnungszeiten und mehr Zeit für Gespräche sind die häufigsten Leistungsanforderungen, die beim Haus-/Vertrauensarzt vermisst werden.

IST – WUNSCH IM VERGLEICH

- Im Vergleich IST und WUNSCH gegenübergestellt zeigen sich die größten Differenzen bei den Öffnungszeiten und der intensiveren Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen.

Zusätzliche Leistungen Hausarzt WUNSCH (1)



*2013 nicht erhoben

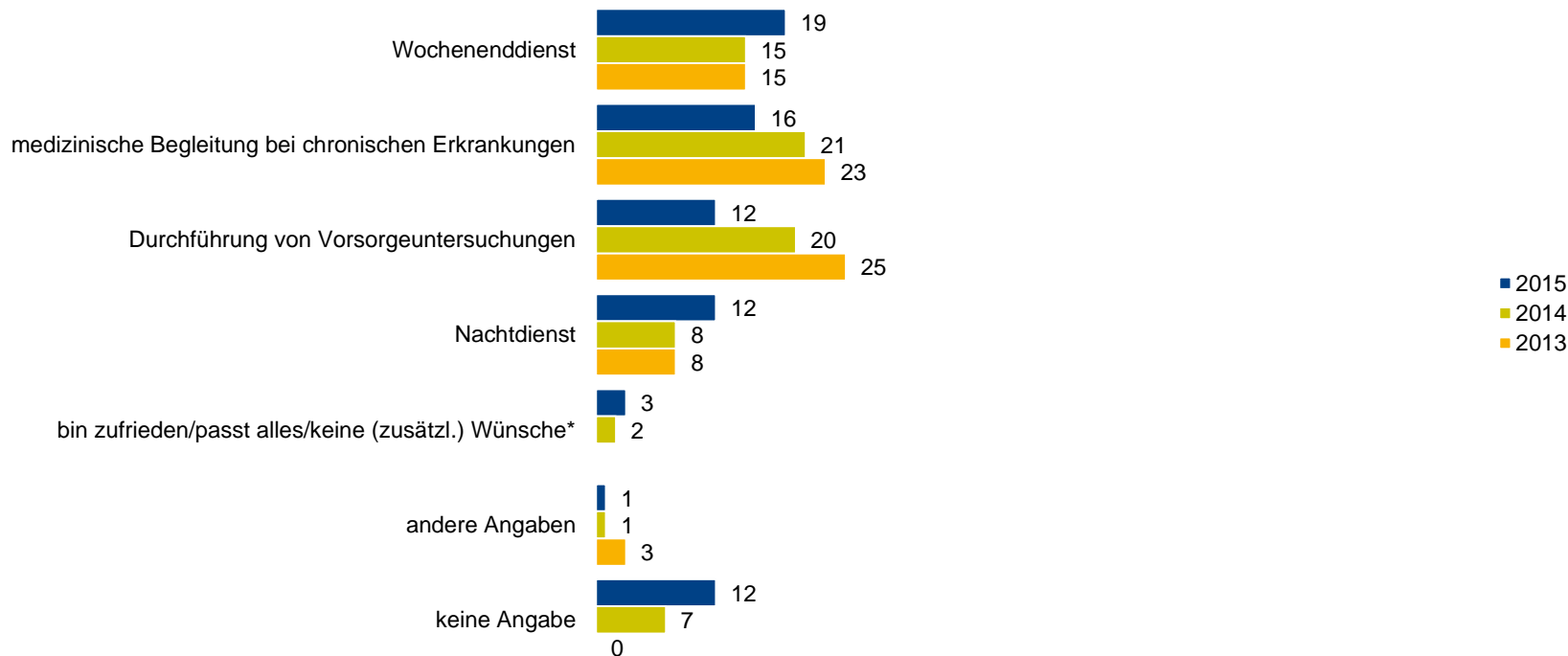
Frage G03b/4: Welche der folgenden Angebote/Leistungen würden Sie sich von Ihrem/einem praktischen Arzt/Ihrer praktischen Ärztin* vermehrt bzw. zusätzlich wünschen?

Basis: hat praktischen Arzt/Ärztin als Haus-/Vertrauensarzt/-ärztin

* 2014: von Ihrem/Ihrer Haus-/Vertrauensarzt/-ärztin

Angaben in %

Zusätzliche Leistungen Hausarzt WUNSCH (2)



*2013 nicht erhoben

Frage G03b/4: Welche der folgenden Angebote/Leistungen würden Sie sich von Ihrem/einem praktischen Arzt/Ihrer praktischen Ärztin* vermehrt bzw. zusätzlich wünschen?

Basis: hat praktischen Arzt/Ärztin als Haus-/Vertrauensarzt/-ärztin

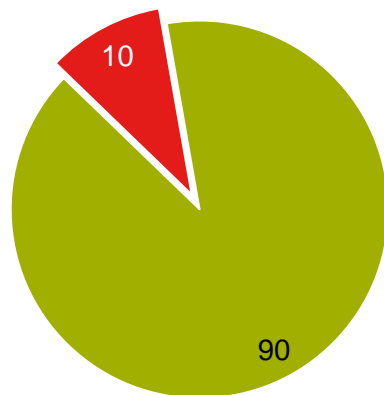
* 2014: von Ihrem/Ihrer Haus-/Vertrauensarzt/-ärztin

Angaben in %

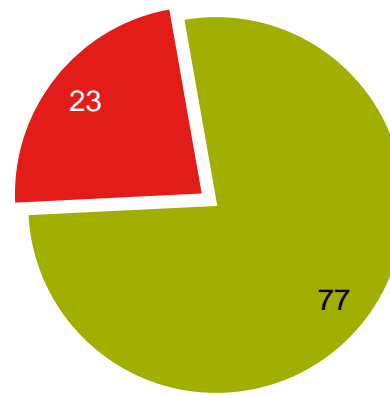
Arztbesuche in den letzten 12 Monaten



Allgemeinmediziner/in



Facharzt/-ärztin



■ ja ■ nein

Frage G05: Wie oft haben Sie für sich persönlich in den letzten 12 Monaten eine/n ... besucht?

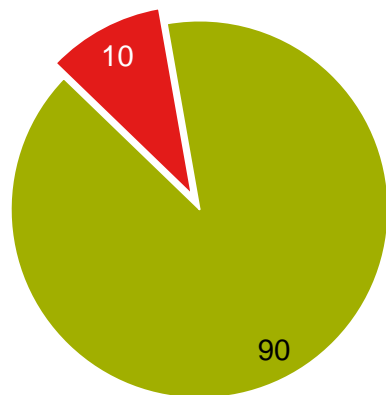
Basis: Total

Angaben in %

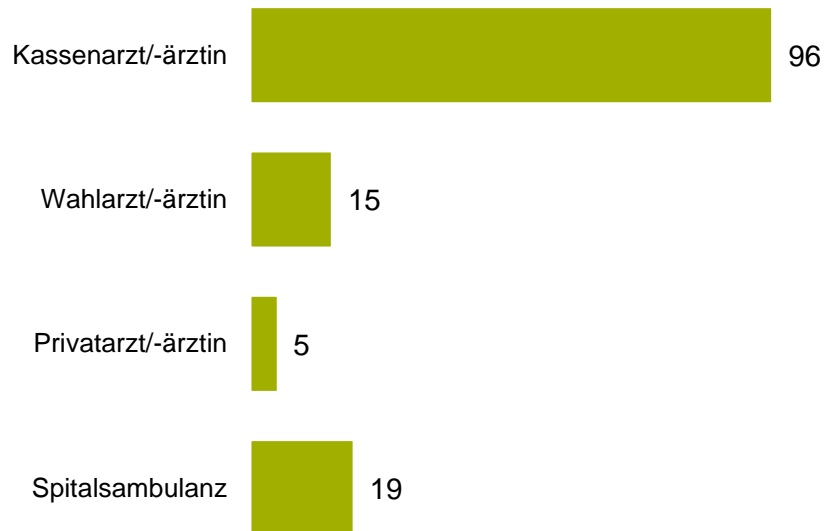
Arztbesuche in den letzten 12 Monaten Allgemeinmediziner/in



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



■ ja ■ nein



Frage G05: Wie oft haben Sie für sich persönlich in den letzten 12 Monaten eine/n ... besucht?

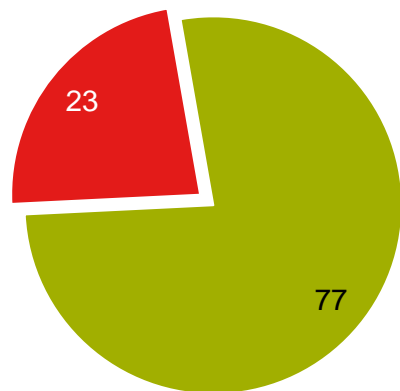
Basis: Total

Angaben in %

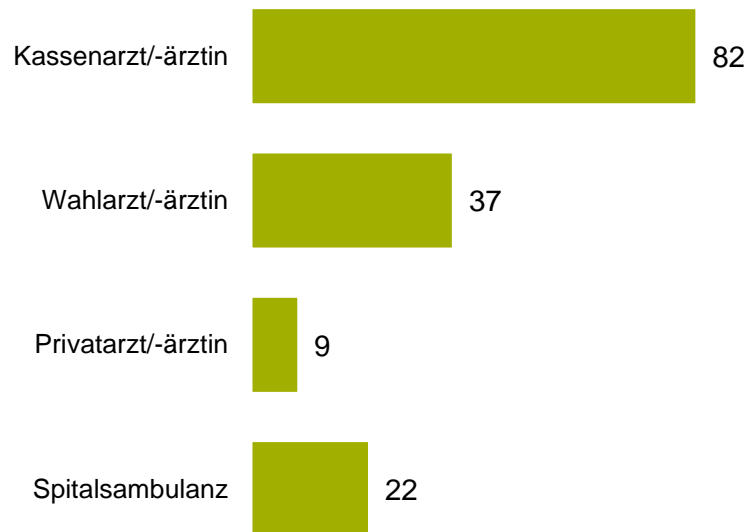
Arztbesuche in den letzten 12 Monaten Facharzt/-ärztin



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



■ ja ■ nein



Frage G05: Wie oft haben Sie für sich persönlich in den letzten 12 Monaten eine/n ... besucht?

Basis: Total

Angaben in %

Akzeptanz neue Primärversorgung und telefonische oder webbasierte Erstauskunft



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

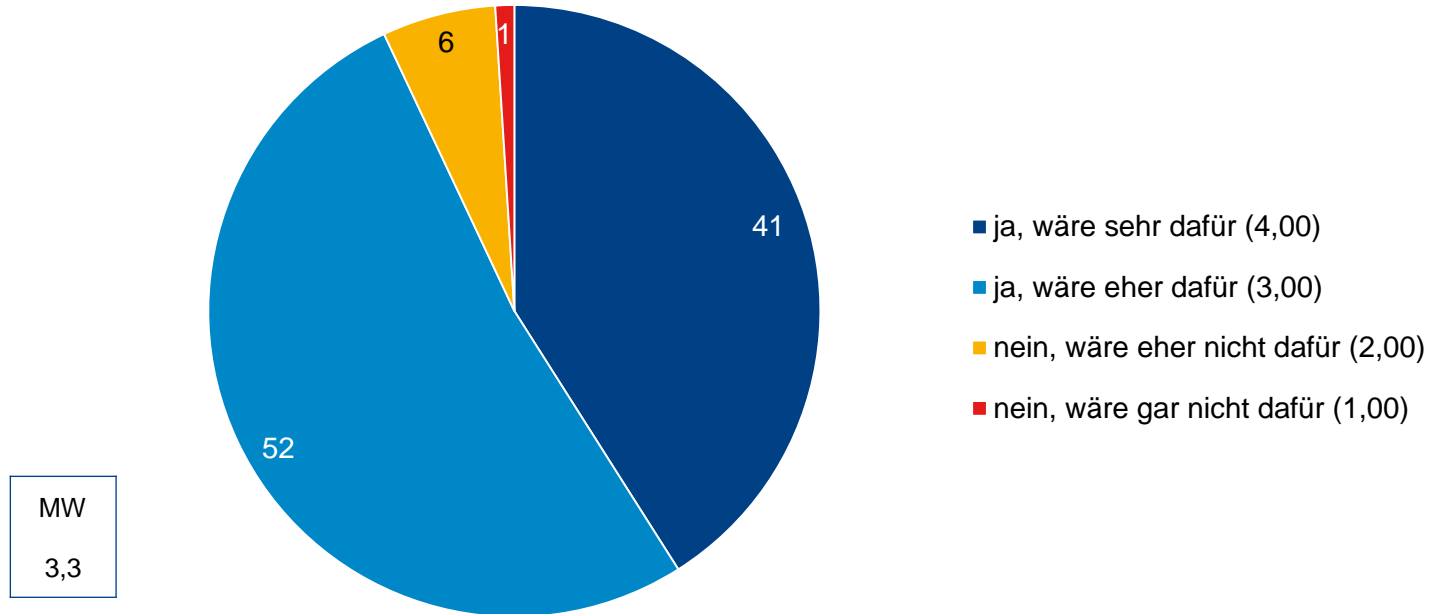


Nahezu alle Befragten begrüßen eine intensive Zusammenarbeit von Ärzten, Pflegekräften, Ordinationsassistenten und anderen Gesundheitsberufen.

- Die Akzeptanz der neuen Primärversorgung ist hoch. Insgesamt 93 % der Befragten begrüßen die übergreifende Zusammenarbeit.
- In der kleinen Gruppe der Kritiker finden sich verstärkt jüngere Personen bis 19 Jahre. Diese Altersgruppe nimmt insgesamt allerdings noch wesentlich weniger medizinische Leistungen in Anspruch als die restliche Bevölkerung.
- 81 %, aller Altersgruppen begrüßen die telefonische oder webbasierte Erstauskunft.



Akzeptanz neue Primärversorgung – 2015



Frage G10: Ab kommenden Jahr werden in Österreich die ersten Modelle für den neuen niedergelassenen Bereich realisiert. Ein Team bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Ordinationsassistenten und anderen Gesundheitsberufen wird intensiv, koordiniert und gleichberechtigt zusammenarbeiten, um den medizinischen Bedarf der Patienten abzudecken. Würden Sie dieses System begrüßen?

Basis: Total

Angaben in %, Mittelwert

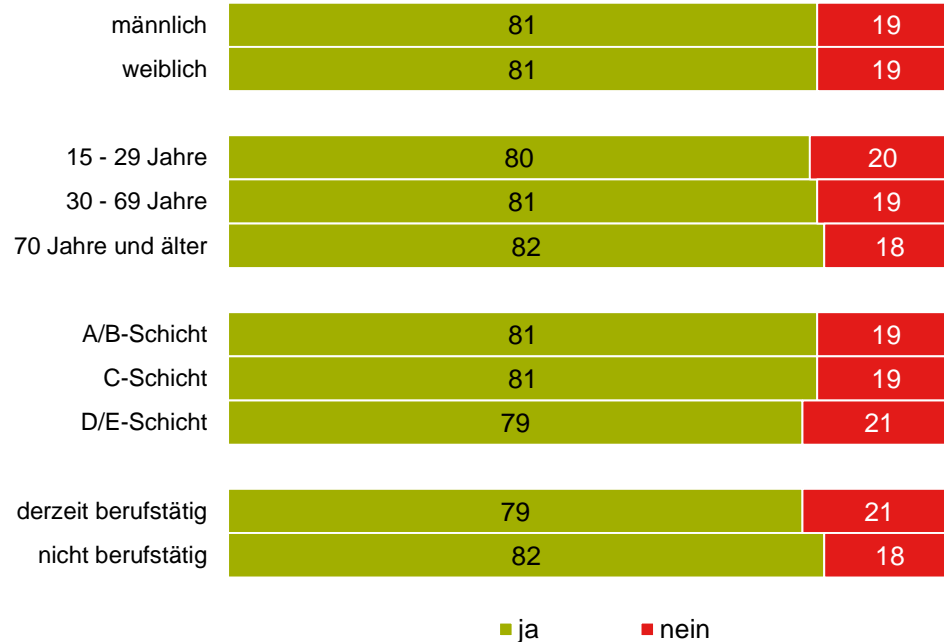
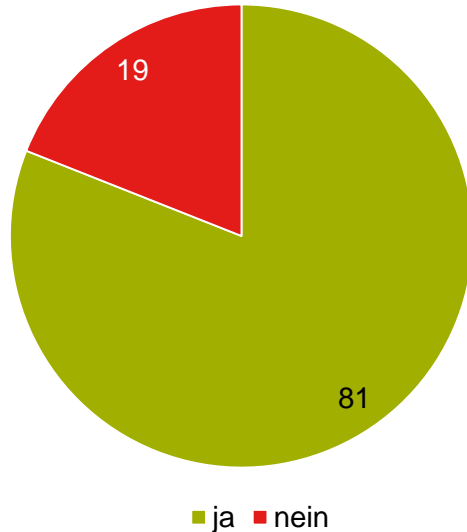
Akzeptanz telefonische oder webbasierte Erstauskunft – 2015



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger



Total

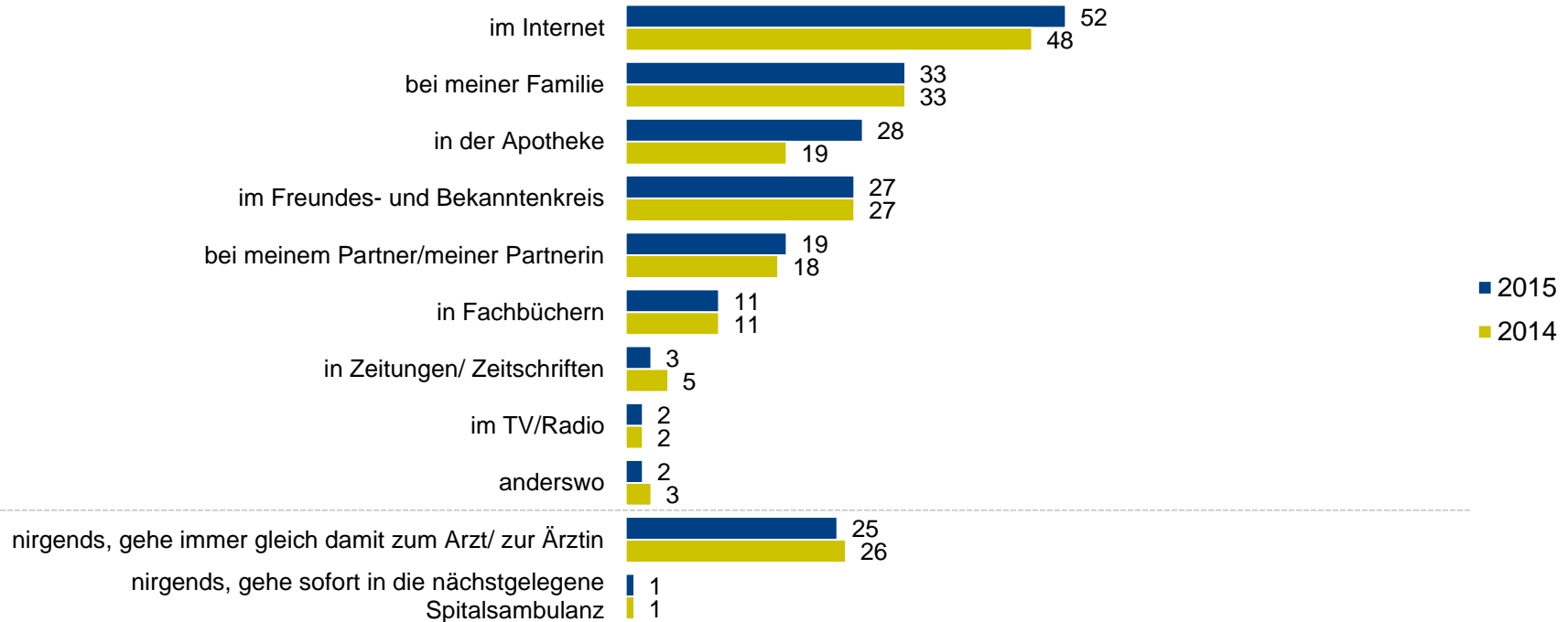


Frage G11: Im Zuge der Gesundheitsreform sollen auch neue Möglichkeiten einer raschen medizinischen telefonischen oder webbasierten Erstauskunft geschaffen werden, insbesondere zwischen 19 Uhr am Abend und 7 Uhr in der Früh, also jene Zeit wo Ordinationen geschlossen haben. Würden Sie diese neue Möglichkeit begrüßen?

Basis: Total

Angaben in %

Informationseinholung



Frage G12/10: Wo informieren Sie sich derzeit über Krankheiten bzw. gesundheitliche Probleme oder Beschwerden, die bei Ihnen auftreten, bevor Sie sich an einen Arzt/eine Ärztin wenden?

Basis: Total

Angaben in %

Kontakt



Dr. Rudolf Bretschneider
Gesellschafter

T +43 1 71710 140
rudolf.bretschneider@gfk.com
Austria



Michaela Löffler
Key Account Managerin

T +43 1 71710 127
michaela.loeffler@gfk.com
Austria